

**Unterstützungs-Institut und Sparkasse.**

(Gestiftet den 28. Januar 1799. Bureau: Langestraße 15.)

Gesellschafts-Mitglieder, die Herren: Kammerrath Behre; L. J. H. Bock; Moriz Ferdinand Claren; Friedr. Dircks; Commerzrath Donner; Johann Julius Donner; Conr. Reonh. Donner; J. C. D. Dreyer; Senator Jens Eschels; W. G. Fischer; J. P. A. Gayen; Consular-Agent Th. Gayen; Syndicus Canzleirath Gernar; Chr. Hansen, Chr. Sohn; Consul Emil Hesse; C. G. E. Hoppe; G. N. Knauer, N. v. D.; Conferenzrath Koch, N. v. D. ic.; J. M. F. Köhler; H. W. Lange; W. B. Th. Lesfer; G. E. Löhmann, d. J. Mittdirector; D. Ger. Adv. Lübkes, d. J. Secretair; Ferd. Marquardt; D. Ger. Adv. Meyer; George Meyer; Louis Meyer; Peter Meyer, d. J. Mittdirector; W. Meyerink sen.; Ad. Möller; W. H. Nopitsch; Ad. Voel; Kammerier v. Duales; Nic. Fr. Radeleff; Eduard Reinde, d. J. Geschäftsführer; Ferd. Reinde; Theodor Reinde, d. J. Mittdirector; C. A. Schuster; J. J. Schwedeler; J. C. Semper; H. Siemsen; G. H. Sieveking; Consul Chr. N. Sommer; M. C. Sommer, N. v. D.; D. Ger. Adv. Stoppel; Jürg. Stoppel; Wilh. Stoppel; D. Ger. Adv. Stuhlmann; Peter de Voss; Gustav Wall, d. J. Mittdirector; D. M. Warburg, d. J. Mittdirector; Pius Warburg; Bürgermeister F. D. Warnholz; A. C. Wedekind; Consul J. F. Wiechers; W. Wienburg; Eduard Wildens; C. A. Wriedt.

Directoren, die Herren: G. E. Löhmann, D. M. Warburg, Gustav Wall, Theodor Reinde, Peter Meyer.

Revisoren für die Bilanzen der Jahre 1854 und 1855: Herr Consul Chr. N. Sommer und Herr W. H. Nopitsch.

Secretair: Herr D. Ger. Adv. F. D. Th. Lübkes.

Geschäftsführer: Herr Eduard Reinde.

Comptoir-Personal: Die Herren Chr. Zievers, Buchhalter; Nic. W. Kahl, zweiter Cassirer, und A. F. Dithmer, Gehülfe. — Hans Hinr. Holmberg, Vot.

Das Institut bewilligt Unterstützungen in den Quartal-Versammlungen der Gesellschaft, zu Ende Januar, April, Juli und October; die Gesuche müssen schriftlich von einem Mitgliede der Gesellschaft empfohlen sein und bis zum 15. des Monats vor der Versammlung bei dem Secretair, Herrn D. Ger. Adv. Lübkes, der Protocolle darüber aufnimmt, eingereicht werden.

Für die Entgegennahme der Gelder, welche bei der Sparkasse belegt werden sollen, wie für Capital-Rückzahlungen und Zinszahlungen auf Sparkassen-Scheine, ist die Casse, ausgenommen die erste Hälfte des Januar-Monats, wo die Bücher abgeschlossen werden, an jedem Werktag, des Vormittags von 9 bis 12 Uhr, geöffnet.

Die Direction versammelt sich im Bureau regelmäßig zweimal in der Woche, jeden Montag und Donnerstag, Morgens von 9 bis 10 Uhr. In diesen Sitzungen werden auch Anträge zur Belegung von Geldern auf Hypotheken angenommen, womit man sich zu anderer Zeit an den Geschäftsführer des Instituts zu wenden hat.

**Das Neben-Bureau der Sparkasse des Unterstützungs-Instituts.**

(Eröffnet den 2. Juli 1836. Local: Langestraße 15.)

Dasselbe ist — ausgenommen an Festtagen, am Sonnabend vor Pfingsten und in der letzten Hälfte des Decembermonats, wo die Bücher abgeschlossen werden — jeden Sonnabend von 7 bis 9 Uhr Abends zur Entgegennahme kleiner Ersparnisse der Minderbemittelten, namentlich der dienenden Classe, geöffnet. Der Einleger erhält ein Buch, worin die Bedingungen abgedruckt sind. Das jedesmalige Guthaben wird von zwei Verwaltern abgeleitet. Rückzahlungen werden an jedem ersten Sonnabend des Monats von 6½ bis 7 Uhr geleistet; doch muß die Kündigung im vorhergegangenen Monate gemacht und in dem Sparkassenbuch im Bureau notirt sein.

Die Zinsen werden am Schlusse des Jahres in den Büchern zugeschrieben.

Das Neben-Bureau steht unter der Oberaufsicht der Direction des Unterstützungs-Instituts und wird von den Gesellschafts-Mitgliedern freiwillig verwaltet.

**Verein zur Aufmunterung und Belohnung treuer Dienstmädchen.**

(Erichtet von mehreren Einwohnern den 1. Nov. 1828; revivirt den 1. August 1851.)

Directoren: H. J. E. Klaus, Kaufmann; P. d. Voss, Kaufmann, Cassirer; H. Siemsen, Apotheker.

Zu der am 1. August 1851 abgehaltenen Generalversammlung wurde beschlossen: daß für dieses Institut in Zukunft keine Beiträge mehr eingefordert werden sollen, nach dem viele Mitglieder erklärten, sie würden solche nicht mehr leisten; daß alljährlich am 26. August 213½  $\text{R. M.}$  oder 100  $\text{R. Hbg. Lit.}$  von dem alljährlichen Fonds verteilt werden sollen und zwar an solche Mädchen, die wenigstens 10 Jahre gedient und

selten ihren Dienst gen oder 100  $\text{R. Hbg. Lit.}$  erhalten, jedoch diese früher bestandene Verein zur Aufmunterung und einverleibt.

Nach obiger Bestimmung hat die Vertheilung gleichfalls im Jahre

Jedes Mädchen, welches dem Verein, Beschlusses der Generalversammlung zuzufordernden Zeugnis

**Der Wohlthätig**

Der Wohlthätigkeit noch nicht zur Last ist, die Niederkunft, zum Besten der Werk, er entzigt jährl. Kasse mit ihren Klagen und viele Kinder ausfindet, einer Vice-Präsidentin zu erhalten. Die am 25. Februar Secretariat zu erhalten. Präsidentin: Frau Conferenzrathin Lenstr. 47, für den Vertheil; Mad. Loui merckhin Reimers, Otenssen, daselbst a Herr Kammer

**Weib**

Vorsteherin: Mitglieder: v. Lowgow, kl. Wicmeisterin Warnholz Siemsen, gr. Mühl näherei vor; Fräul. Fräul. Kempfert, g. kl. Mühlstr. 47; sorgt die Spinnerci Fräul. Behn, kl. Nielsen, Palmaille

Das Der Verein, und Krankenpflege Elend der Armuth sind die Mitglieder ihrer Wirksamkeit und die nur schlun mit Leuten, die haben das gute fortführen; sie ihre thätige Theil

Die erste, gr Die zweite, kenstraße, eröffnet